

## Kerschensteiner siegt am Rothsee, Frischkorn Dritter in Worms

Karin Kerschensteiner-Steurethaler vom TCEC Mainz gewann am vergangenen Samstag den Sprinttriathlon am Rothsee. Ihr Ehemann Christoph Steurethaler wurde Zweiter bei den Männern. Am Tag darauf wurde Konrad Frischkorn Dritter beim Nibelungen Triathlon in Worms und die Mannschaft in der Regionalliga sicherte sich den Klassenerhalt. Ein erfolgreiches Wochenende also für den TCEC.

Am fränkischen Rothsee fand die mittlerweile 28. Auflage des Rothsee Triathlons statt. 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen waren die Distanzen auf der Sprintstrecke. Bei sommerlichen Temperaturen gewann Kerschensteiner-Steurethaler in 1:14:11 Stunden bei den Frauen. Ihr Ehemann Christoph Steurethaler wurde in 1:05:00 Stunden Zweiter bei den Männern.

In Worms fand der dritte Nibelungen Triathlon statt. Die Rheinland Pfälzischen Triathlonligen trugen im Rahmen der Veranstaltung ihren dritten Saisonwettkampf aus. Auch der TCEC Mainz war mit drei Mannschaften vertreten. In der Regionalliga und auch in der Gesamtwertung wurde Konrad Frischkorn Dritter. Erneut machte der junge Mainzer ein hervorragendes Rennen in allen drei Disziplinen und musste sich wie bereits am Wochenende zuvor in Zell an der Mosel nur dem deutschen Meister im Crosstriathlon Jens Roth und Andreas Theobald geschlagen geben. Frischkorn benötigte für 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 57:34 Minuten und lag im Ziel zwei Minuten hinter dem Sieger aus Trier. Bastian Schäfer (1:02:12 Stunden), Michael Göntgens (1:03:19 Stunden), Sebastian Dahl (1:04:40 Stunden) und Stephan Jung (1:06:44 Stunden) sicherten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein weiteres Jahr Regionalliga-Zugehörigkeit.

Für die Mannschaft in der zweiten Rheinland Pfalzliga war Jonas Kiekenbeck in 1:07:27 Stunden schnellster Mainzer. Außerdem starteten Tim-Philip Sixel (1:10:34 Stunden), Andre Birrenbach (1:15:02 Stunden), Marco Jessen (1:19:33 Stunden) und Christian Hafner (1:20:56 Stunden) für den TCEC.

Für die Masters starteten Uli Walter (1:10:35 Stunden), Torsten Steinbrecher (1:12:09 Stunden), Wieland Köbler (1:13:13 Stunden) und Heiko Maris (1:13:36 Stunden).

Am kommenden Sonntag steht für einige TCEC-Athleten mit den Ironman Europameisterschaften in Frankfurt der Saisonhöhepunkt bevor. Nachdem es letztes Jahr ein absolutes Hitzerennen am heißesten Tag des Jahres war sind die Aussichten für dieses Jahr ideal.

